SWISS
BLOCKCHAIN
FEDERATION

Erfolgsgeschichte Crypto Valley

PIONIERLEISTUNG FÜR DEN BLOCKCHAIN-STANDORT SCHWEIZ

Die SBF prägt eine einzigartige Geschichte

Vor 30 Jahren wurde das Internet am CERN erfunden, doch weder die Schweiz noch Europa profitierten von dieser Entdeckung, die unsere Welt grundlegend veränderte.

Mit Blockchain findet die nächste technologische Revolution vor unserer Haustüre statt. Dieses Mal ist die Schweiz hervorragend positioniert, besser als die meisten anderen Länder.

Innerhalb von 9 Jahren hat die Schweiz das grösste, breiteste und vielfältigste Blockchain-Ökosystem weltweit aufgebaut. Alle Beteiligten verfolgen dasselbe Ziel: Der Blockchain-Technologie und den vielen Projekten und Startups zum Durchbruch zu verhelfen.

Ein zentraler Akteur ist die SBF. Sie vernetzt die wesentlichen Akteure miteinander und engagiert sich für perfekte, zukunftsweisende Rahmenbedingungen.

Die ganze Welt schaut auf die Schweiz und das Crypto Valley, weil die Entwicklung hier am weitesten fortgeschritten ist.

Erfolge

2019

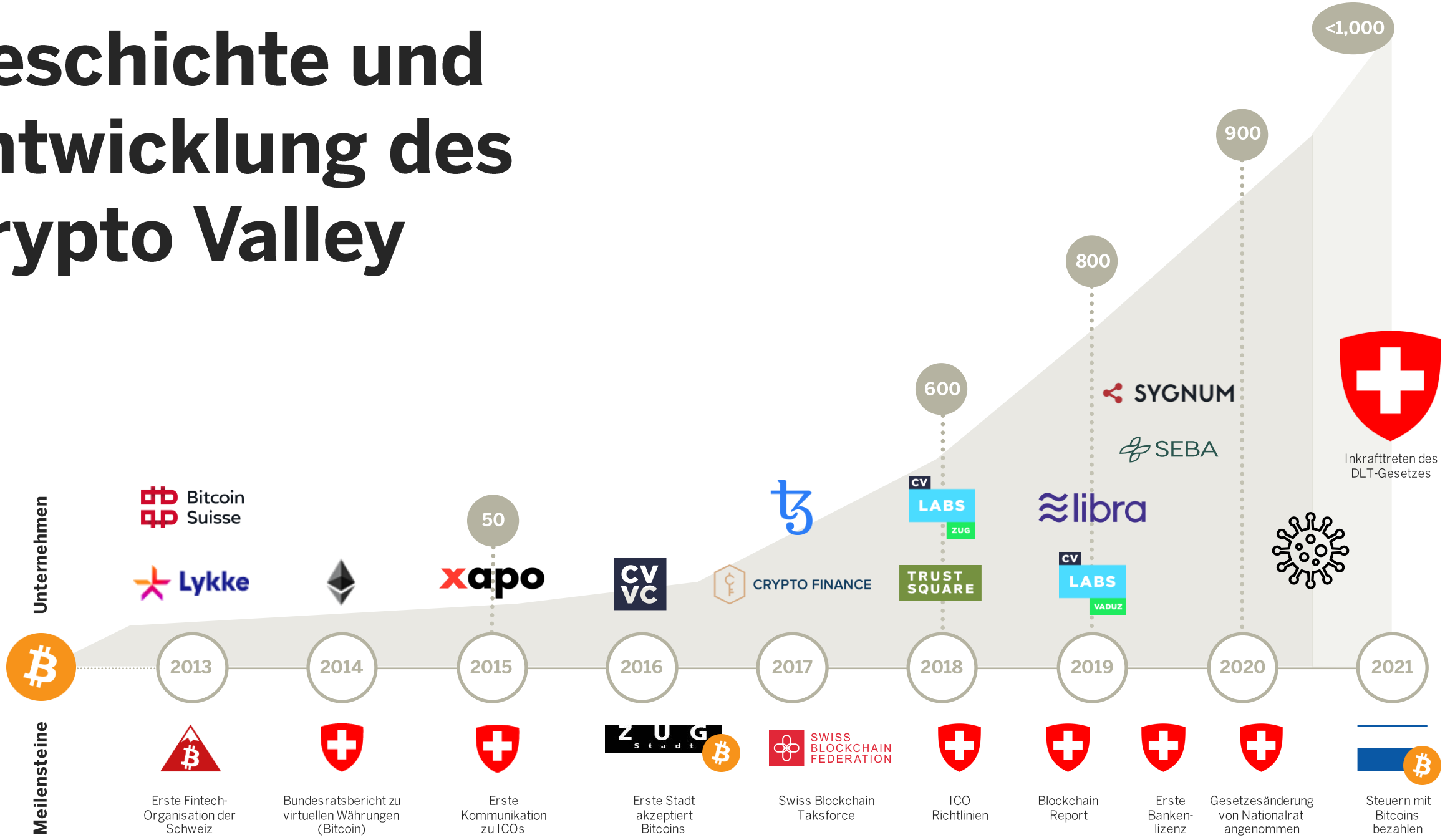
Die Finanzmarktaufsicht FINMA bewilligten die beiden weltweit ersten, erfolgreichen **Kryptobanken**, SEBA und Sygnum

2021

Die neue **Distributed Ledger Technologie (DLT)-Gesetzgebung** tritt in Kraft. Damit verfügt die Schweiz über eine der weltweit zukunftsweisendsten Gesetzgebungen, die Raum schaffen für innovative Projekte und völlig neue Geschäftsmodelle in der digitalen und dezentralen Welt

Die FINMA gibt der **SDX**, dem weltweit ersten regulierten Marktplatz für digitale Assets, grünes Licht

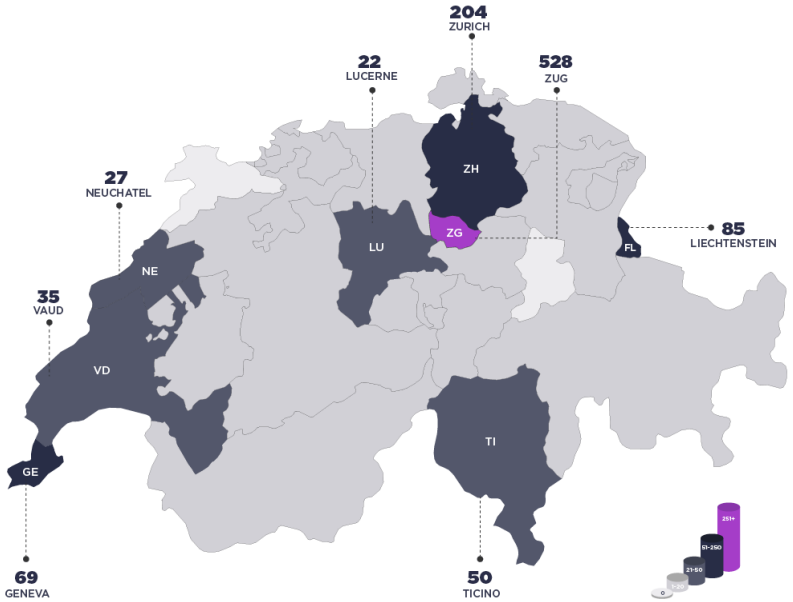
Geschichte und Entwicklung des Crypto Valley



Das Crypto Valley in Zahlen

1 135
aktive Blockchain-Unternehmen

5766
Beschäftigte im Crypto Valley (Schweiz und Liechtenstein)

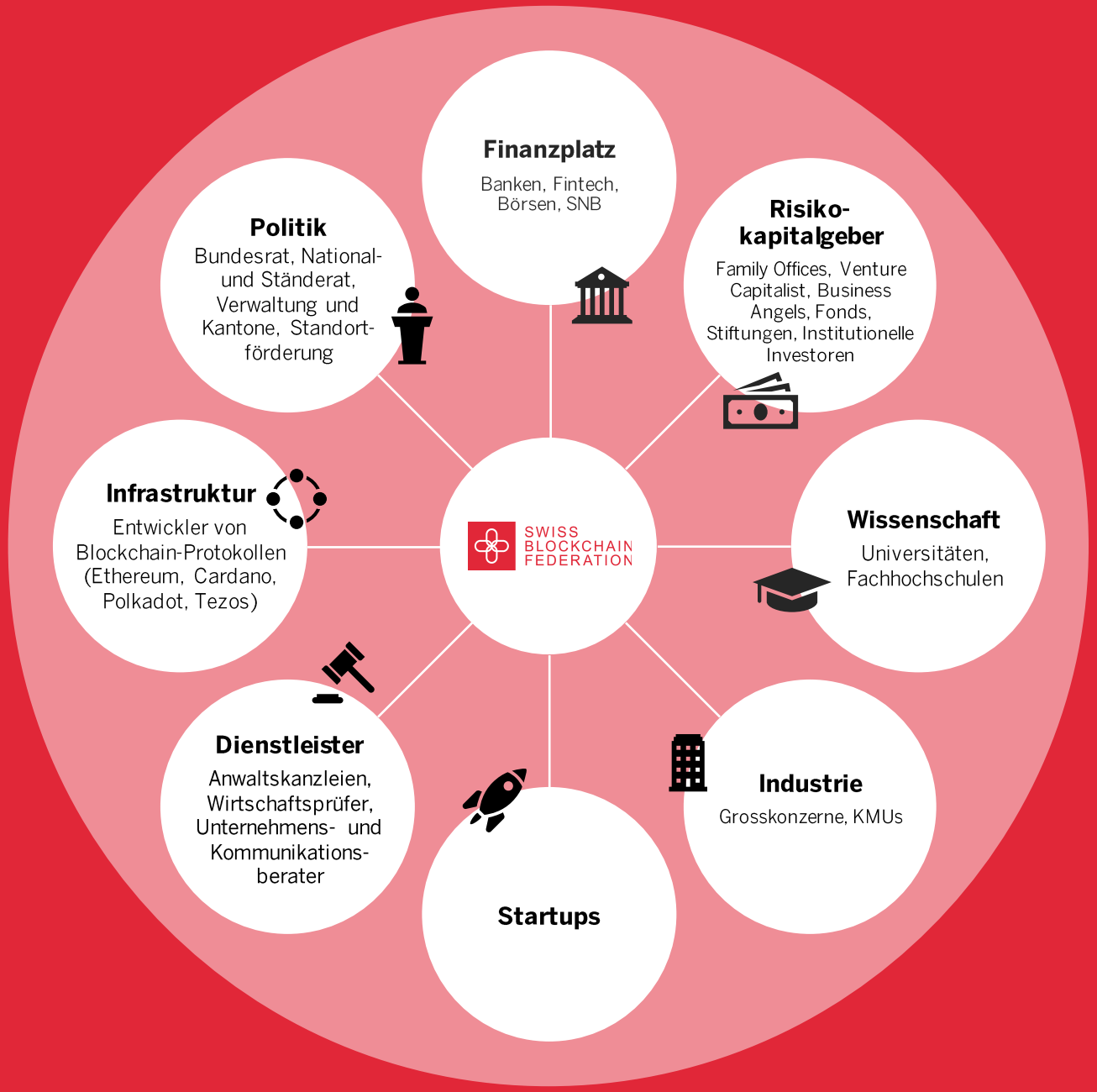


9 Unicorns
Startups mit einer Bewertung von < $ 1 Mrd. (Status: January 2023)

$ 185 Mrd.
Totale Bewertung aller Unternehmen

Quelle: CV VC Top 50 Report 2021

Ein dynamisches Blockchain-Ökosystem



ZIELE

Ziele der SBF

Förderung eines prosperierenden, sicheren, innovativen und weltweit führenden Blockchain-Ökosystems

Rahmenbedingungen

Die SBF vertritt die Interessen und Anliegen des Crypto Valley gegenüber Politik und Verwaltung und setzt sich für optimale Rahmenbedingungen ein.

Vernetzung

Die SBF ist die zentrale Plattform für alle Blockchain-Interessierten aus Wirtschaft, Industrie, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und vernetzt die Akteure im In- und Ausland.

Innovation

Die SBF fördert die Innovation, indem sie neue Ideen. Projekte und Startups generiert, Hackathos organisiert und den Wissens- und Technologietransfer zwischen Forschung und Industrie vorantreibt.

Rahmenbedingungen

Die SBF hat zum Ziel, bestmögliche Rahmenbedingen für das Blockchain-Ökosystem in der Schweiz zu ermöglichen und zu schaffen.

Dazu ist sie kontinuierlich im Austausch mit Politik und Behörden.

Die SBF äussert sich in Vernehmlassungen auf nationaler Ebene und führt regelmässig Gespräche mit relevanten Regulatoren wie der Schweizerischen Finanzmarktaufsicht FINMA oder dem Staatssekretariat für Internationale Finanzfragen SIF.

Zudem organisiert die SBF Sessionsanlässe mit Vertretern aus dem nationalen Parlament.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppen der SBF sind in der Branche bestens vernetzt und ein wichtiger Impulsgeber, um frühzeitig Entwicklungen zu antizipieren, Handlungsbedarf zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten.

Vernetzung

Die Swiss Blockchain Federation vernetzt alle Stakeholder im Blockchain-Ökosystem.

Durch verschiedenste Anlässe und Veranstaltungen schafft sie Begegnungsorte für ihre Mitglieder und externe Personen. So organisiert die SBF einmal im Jahr einen Sessionsanlass mit Parlamentariern zu dem auch die Mitglieder eingeladen sind.

Über vereinsinterne Anlässe und die Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen entstehen Bekanntschaften, die für den persönlichen Geschäftserfolg entscheidend sein können.

Innovation

Die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung innosuisse fördert wissenschaftsbasierte Innovation im Interesse von Wirtschaft und Gesellschaft. Mit dem vierjährigen Programm «NTN Innobooster» stehen «radikale Ideen» im Fokus.

Die SBF hat das Projekt «Blockchain Nation Switzerland» eingereicht. Mit dem vierstufigen Innovationszyklus sollen Ideen generiert und vorangetrieben werden, so dass konkrete Projekte, Businessmodelle und Startups entstehen.

«Blockchain Nations Switzerland» gehört zu den 12 Projekten (von 63 eingereichten), die von der innosuisse unterstützt werden. Diese stellt direkte Fördermittel für die Entwicklung und Erprobung von Innovationsideen zur Verfügung. Dies fördert einen agilen Prozess mit kollaborativen Methoden und Formaten für die gemeinsame Ideenerarbeitung und den erfolgreichen Wissens- und Technologietransfer.

BLOCKCHAIN NATION SWITZERLAND

Blockchain Nation Switzerland bringt Konzerne und ihre Ressourcen mit den technologischen Lösungen und jungen Startups zusammen. Innovatoren und Unternehmen gestalten gemeinsam die technologische Zukunft.

Home of Blockchain .swiss

Globale Promotionsinitiative für den Blockchain-Standort Schweiz

Ultra Partners

21SHARES, ETERNYZE, Cardano Foundation, FTX EU, SYGNUM

Stellar Partners

copper, SwissOne CAPITAL

Network Partners

ASSET MANAGEMENT ASSOCIATION, SWISS BLOCKCHAIN FEDERATION, SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE

Ecosystem Partner

CVVC

Governmental Partners

RÉPUBLIQUE ET CANTON DE GENÈVE, Dipartimento delle finanze e dell'economia Divisione dell'economia, Kanton Zug, Canton of Zurich Department for Economic Affairs Office for Economy and Labour

ERFOLGE

Meilensteine

Dez. 2017
Einberufung Blockchain-Taskforce als Miliz-Projekt unter dem Patronat der Bundesräte Johann N. Schneider-Ammann und Ueli Maurer

April 2018
Übergabe eines Whitepapers mit regulatorischen Vorschlägen an den Bundesrat

Dez. 2018
10-Punkte-Plan mit regulatorischen Forderungen

März 2019
Sessions-Anlass für Parlamentarier

Mai 2019
Stellungnahme zur Vernehmlassung DLT-Regulierung

Juni 2019
Unterstützung Botschafter-konferenz des EDA

Aug. 2019
«Banking Meets DLT» Ausbildungsprogramm für Bankangestellte, zusammen mit der Bankiervereinigung und der Uni Basel

April 2020
Veröffentlichung der Resultate einer Umfrage bei Unternehmen im Crypto Valley zu den Auswirkungen der Corona-Krise

Aug. 2020
Inhaltlicher Austausch mit der Schweizerischen Finanzmarktaufsicht FINMA

Jan. 2021
Stellungnahme zur Vernehmlassung der DLT-Verordnung

Jan. 2021
Annahme der DLT-Regulierung durch das nationale Parlament

Sept. 2021
Start des Innovation Booster «Blockchain Nation Switzerland» mit der Innosuisse

Feb. 2021
Webinar mit Peteris Zilgalvis und Michael Manz zum regulatorischen Umfeld in der Schweiz und in der EU

Okt. 2021
Durchführung des Swiss Blockchain Hackathons in Zürich, Genf und Lugano

Jan. 2022
Start von Home of Blockchain.swiss, einer Promotions-initiative mit Switzerland Global Enterprise (S-GE)

Sept. 2022
Blockchain-Hackathon am HackZurich, dem grössten Hackathon Europas

Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann erhält das Crypto Valley-Whitepaper der Blockchain-Taskforce, aus der die SBF entsteht

«Die Schweiz hat sich innerhalb kürzester Zeit als eine der führenden Blockchain-Nationen der Welt etabliert. Sie verfügt über eines der fortschrittlichsten, klarsten Regelwerke. Im globalen Wettbewerb wird die Schweiz anderen in Jurisdiktion um Längen voraus sein.»

Johann N. Schneider-Ammann, ehemaliger Bundesrat und Volkswirtschaftsminister

Finanzminister Ueli Maurer an der Eröffnungsveranstaltung von Home of Blockchain.swiss am WEF 2022 in Davos

«Die Vorteile der Schweiz sind die kurzen Entscheidungswege und der Dialog zwischen der Politik und der Industrie. Die Schweiz darf stolz sein auf das Erreichte. Obwohl «Zurückhaltung» Teil der helvetischen DNA ist, muss diese jetzt rasch durch Mut auf allen Ebenen ersetzt werden.»

Ueli Maurer, Bundesrat und Finanzminister

BLOCKCHAIN/BITCOIN

Swiss Blockchain Federation Launches Blockchain Innovation Programme

by Fintechnews Switzerland / March 4, 2021

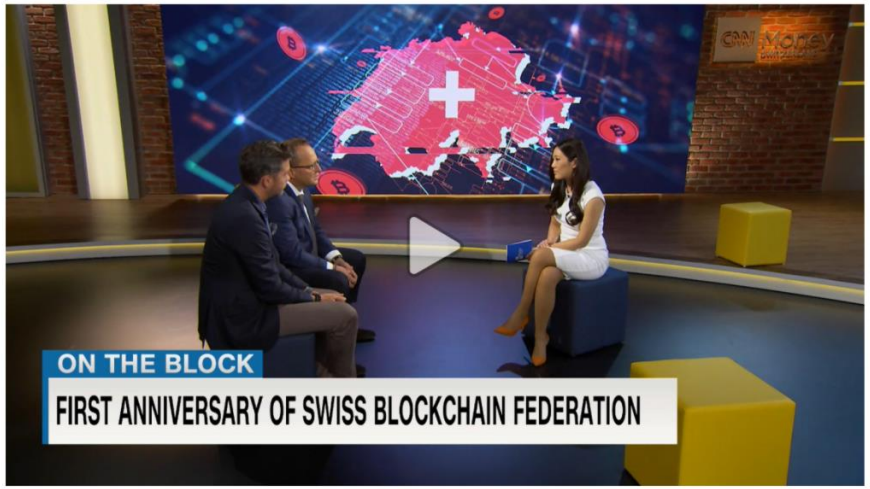
Standortförderung für das Crypto Valley

Swiss Blockchain Federation beerbt Blockchain Taskforce

Do 01.11.2018 - 11:01 Uhr
von Oliver Schneider

Die Blockchain Taskforce stellt sich neu auf. Die Swiss Blockchain Federation will den Krypto-Standort Schweiz fördern und für Rechtssicherheit in der Branche sorgen. Den Vorsitz übernimmt der Finanzdirektor des Kantons Zug.

CNN Money SWITZERLAND Switzerland + Markets Thematic Shows The Living Markets The Big Picture The Newsmaker



Maurer weibelt für Blockchain

Der Bitcoin stürzt gerade ab. Derweil steigt das Interesse von Politik und Verwaltung an der Blockchain-Technologie.

Stefan Bühler

In den letzten Tagen haben einige Leute viel Geld verloren: Der Bitcoin, der vor knapp einem Jahr 20 000 Dollar kostete, stürzte im November geradezu ab. Der Wert der bekanntesten Krypto-Währung fiel unter 4300 Dollar.

Swiss Government Makes Moves to Encourage Crypto Businesses

Swiss parliament building (Shutterstock)

Sandali Handagama

Jul 1, 2020 at 10:00 a.m. • Updated Jul 1, 2020 at 3:59 p.m.

The Swiss government is encouraging blockchain startups to set up shop with new laws that

DURCHWACHSENE PERSPEKTIVE In Anlehnung an das Silicon Valley soll in Zug und Umgebung das Crypto Valley entstehen. Die Covid-19-Krise wirft die ambitionierten Pläne nun ein Stück weit zurück.

High Noon im Crypto Valley

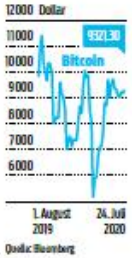
Zug Für die Blockchain-Start-ups wird die Corona-Krise zur Bewährungsprobe. Finanzierungsrunden werden verschoben oder fallen aus. Experten erwarten zwar Dutzende von Pleiten, sprechen aber von einer gesunden Bereinigung und Chancen.

Das Crypto Valley im Grossraum Zug zählt zu den technologischen Vorzeigeprojekten der Schweiz. Inzwischen werken Hunderte von Firmen an der Blockchain-Infrastruktur und an Anwendungen, die auf dieser Technologie basieren. Doch die Corona-Krise entwickelt sich für viele Jungunternehmen und das Crypto Valley insgesamt zur Bewährungsprobe. Geldgeber lassen Vorsicht walten und halten sich mit Finanzierungen zurück. Für Start-ups, die noch von Umsätzen träumen und Geld verbrennen, wird das früher oder später zum Problem. «Es wird viel abgeklärt. Viele Finanzierungen wurden in der aktuellen Krise verschoben oder ganz abgesagt», weiss **Heinz Tännler**, der Präsident der Swiss Blockchain Federation und Finanzdirektor des Kantons Zug. Um Liquiditätsengpässe auszugleichen, springt der Kanton zusätzlich zu den Bundeskrediten ein. 15 Millionen Franken wurden für Blockchain-Unternehmen und andere Firmen, die an skalierbaren Technologieprojekten arbeiten, zur Verfügung gestellt. Über Wandeldarlehen wird noch diskutiert.

ZÄSUR Zugs Finanzdirektor Heinz Tännler erwartet Crypto-Pleiten, setzt aber auf Bitcoin.

Schnell erholt

Entwicklung des Bitcoin seit August 2019



Entwicklungshilfe für das «Crypto Valley»

Die Krypto-Börse Bitmex, eine der grössten ihrer Art, will in der Schweiz Hunderte von Stellen schaffen

Markus Städeli

Ist es ein Google-Moment? Seit der Technologie-Konzern in Zürich ein Forschungszentrum eingerichtet, haben auch Microsoft, Facebook und andere Internetkonzerne die Limmatstadt auf dem Radar und rekrutieren in der Schweiz ebenfalls Forscher. Mit etwas Glück könnte jetzt das Gleiche in der Krypto-Branche geschehen. Denn mit Bitmex kommt eine der weltweit wichtigsten Handelsplattformen für Krypto-Derivate in die Schweiz, wie die «NZZ am Sonntag» erfahren hat. Und sie hegt ehrgeizige Ausbaupläne.

«Wir gründen derzeit in Zug eine Holdinggesellschaft, unter deren Dach mehrere Firmen entstehen sollen», bestätigt Bitmex-Chef Alexander Höpfner. Er ist nicht in der anarchischen Kryptowährungszene sozialisiert worden. Höpfner leitete bis letztes Jahr die Stuttgarter Börse, kommt also aus der herkömmlichen, stark regulierten Finanzwelt.

Bitmex sponsert die AC Milan: Hier einer ihrer Stars, Zlatan Ibrahimovic.

Heinz Tännler, Finanzdirektor.

In Zürich und Zug

«In einem ersten Schritt verlagern wir jenes Geschäft in die Schweiz, für das wir keine Lizenz der Aufsichtsbehörden benötigen: das Brokerage von Kryptowährungen.» Man erwäge, bei der Finanzmarktaufsicht Firma eine Lizenz zu beantragen, die viele der geplanten Aktivitäten von Bitmex abdecke, sagt Höpfner. Erhalte die Firma eine solche Lizenz, könne sie «in Zürich und Zug mehrere hundert Stellen schaffen».

Die Nachricht das prominenten Zuzugs elektrisiert die Blockchain-Branche. Einige ihrer Exponenten interpretieren die Expansion von Bitmex sogar als erhöhten Schritt einer Verlagerung des Hauptsitzes in die Schweiz. Denn der heutige Firmensitz auf Seychellen passt nicht zum Image, um das sich das Unternehmen bemüht. Bis vor ein paar Tagen war der Inselstaat noch auf der schwarzen Liste mit Steueroasen der EU vorzeichnet.

«Wir sind überzeugt, dass sich mit jene Krypto-Handelsplätze durchsetzen werden, die sich rasch vollständig regulieren lassen», sagt Höpfner. Dass sei künftig der entscheidende Wettbewerbsvorteil. «Die Schweiz ist für uns erste Wahl, weil sie bei der Krypto-Regulierung weltweit führend ist und dabei auch mit Augenmass vorgeht.» In Zürich und Zug könne man auch die nötigen Spezialisten rekrutieren.

«Ich freue mich ausserordentlich, dass Bitmex ihre europäische Niederlassung in der Schweiz etabliert», sagt Heinz Tännler. Er ist Präsident der Branchenvereinigung Swiss Blockchain Federation und Zuger Finanzdirektor. Dies zeige, welche «Strahl- und Anziehungskraft» das Crypto Valley auf grosse internationale Player habe.

Tännler führt diese Reputation auch auf die neue DLT-Gesetzgebung mitrik, mit der die Schweiz Rechtssicherheit für Blockchain-Firmen geschaffen hat. DLT steht für Distributed-Ledger-Technologie, zu der auch die Blockchain gezählt wird.

Marcel Hostettler bestätigt Tännlers Einschätzung. Er leitet das Schweiz-Geschäft der Anwaltskanzlei Homing und berät Bitmex bei Regulierungsfragen. Bereits heute gebe es grosses Interesse am neuen Schweizer DLT-Handelssystem, einer Lizenz, die den Handel und die Verwahrung von Krypto-Vermögenswerten ermöglicht. «Wir sind in eine Reihe von Lizenzierungsprojekten eingebunden, auch mit Firmen aus dem Ausland», sagt Hostettler. Bitmex sei schon weit fortgeschritten in diesem Prozess. «Falls die Firma eine Lizenz erhält, hätte das eine starke Magnetwirkung auf andere Krypto-Börsen.»

Viele dieser Handelsplätze operieren heute in einem rechtlichen Graubereich. Der Grund dafür ist nicht in jedem Fall, dass sie es mit Geldwäschern-Bestimmungen und anderen Standards nicht so genau nähmen. In vielen Ländern ist schlicht nicht definiert, welche Regeln bei Kryptowährungen überhaupt zur Anwendung kommen sind wer sie durchzusetzen hat.

Rechtsanwalt Hostettler findet, mit ihrer Gesetzgebung sei der Schweiz ein grosser Wurf gelungen: «In den USA ist zum Beispiel immer noch unklar, welche Behörde überhaupt für Krypto-Börsen zuständig ist. In der Schweiz haben wir dank der Firma nicht bloss Klarheit in Bezug auf regulatorische Themen, sondern seit diesem Sommer auch einen sehden rechtlichen Rahmen für Blockchain-Projekte», so der Experte.

Auch Alexander Brunner, Berater und Investor im Crypto Valley, gehört zu jenem Personenkreis, der von den Expansionsplänen von Bitmex weiss. Brunner hat im Sommer den ersten Swiss Digital Asset Report geschrieben. Er befasst sich mit eine Bestandsaufnahme jener Firmen, die Krypto-Dienstleistungen anbieten. Er sagt: «Bitmex ist eine grosse Bereicherung für das Krypto-Ökosystem der Schweiz.»

Erhalte das Unternehmen effektiv eine Lizenz der Firma, sei das weltweit einzigartig: «Es gibt meines Wissens nach keine regulierte Krypto-Börse, an der Privatkunden direkt handeln können», so Brunner. «Ein solches Angebot wäre auch für institutionelle Anleger wichtig und schlüge eine Brücke zum traditionellen Finanzsystem.»

Vergleich in den USA

Dass sich Bitmex so offensiv darum bemüht, reguliert zu werden, hat auch mit der Firmengeschichte zu tun. Die Firma war letztes Jahr ins Visier amerikanischer Behörden geraten, die ihr mehrere Gesetzesverstösse anmerkten. Das war vielleicht eine Art Sauhs-zu-Fauhs-Erlebnis. Die Firma engagierte Alexander Höpfner. Dieser Sommer konnte Bitmex die juristischen Probleme mit einem 100 Mio. $ hohen Vergleich aus der Welt schaffen.

«Wir nehmen unsere Verantwortung sehr ernst und werden weiterhin aktiv mit den Aufsichtsbehörden in aller Welt zusammenarbeiten», sagt Höpfner. «Wir halten die gängigen Standards der Finanzbranche wie die Know-your-Customer-Prüfung vollständig ein.» Bitmex ist laut eigenen Angaben die erste Börse ihrer Art, die ihren Kundenstamm vollständig durchleuchtet hat.

Kryptowährungen haben sich nach einem Einbruch jüngst wieder spektakulär erholt. Allein Bitcoin kommt laut der Branchen-Website Coin Market Cap auf einen Marktwert von 1160 Mrd. $. Ethereum, die Nummer 2, bringt derzeit immerhin 530 Mrd. $ auf die Waage.

Das Marktpotential von Krypto-Derivaten, die Spezialität von Bitmex, beträgt ein Vielfaches des Wertes der Währungen, auf die sie sich beziehen. Das Handelsvolumen auf der Bitmex-Plattform beträgt derzeit rund 2 Mrd. $ pro Tag.

BLOCKCHAIN/BITCOIN

A Look Into Switzerland's Distributed Ledger Technology Act

by Fintechnews Switzerland / October 28, 2021

Eine einmalige Chance

Das Potenzial der Blockchain-Technologie ist immens – das Schweizer Crypto Valley steht weltweit an der Spitze.

HEINZ TÄNNLER

Diese Chance gilt es jetzt zu packen. Zwischen Zug, Zürich, Lugano und Genf wird eine bahnbrechende Technologie entwickelt. Blockchain erlaubt es, Informationen dank einer dezentralen, von Teilnehmenden gemeinsam genutzten Datenbank kryptografisch verschlüsselt und fälschungssicher zu übermitteln. Dies hat dazu geführt, dass in der Schweiz das Crypto Valley mit 1000 Unternehmen und 5400 Arbeitsplätzen entstanden ist.

Die Schweiz bietet Rechtssicherheit

Nebst Start-ups entdecken Konzerne die Vorzüge dieser Technologie: Sie bilden Lieferketten auf der dezentralen Infrastruktur ab oder verwenden sie zur Aufbewahrung von digitalen Sachwerten. Wenn ich mit ausländischen Beobachtern spreche, werde ich häufig gefragt, wie es überhaupt zur Blockchain Nation Switzerland gekommen ist. Ein wichtiger Faktor sind die Offenheit und die Weitsicht unseres Landes. Das Parlament hat einstimmig und in Rekordzeit punktuelle Anpassungen bestehender Rechtsstrukturen beschlossen. Die neue DLT-Gesetzgebung bietet Rechtssicherheit und Raum für Innovationen und neue Geschäftsmodelle. Diese Herangehensweise wird im Ausland bewundert. Zahlreiche Firmen wollen sich im Crypto Valley ansiedeln.

Ein zweiter Erfolgsfaktor ist die Zusammenarbeit. Die Swiss Blockchain Federation ist Sinnbild dieses fruchtbaren Zusammenwirkens. Sie wurde von zwei Bundesräten, Ueli Maurer und Johann N. Schneider-Ammann, angestossen, um die treibenden Kräfte im Crypto Valley unter ein Dach zu bringen und deren Anliegen besser zu verstehen. Aus der Taskforce wurde eine Private Public Partnership, die Industrie, Start-ups, Wissenschaft, Kantone und Politik vereint.

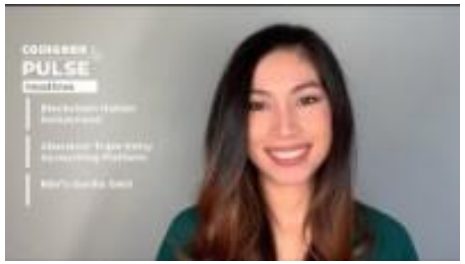
Die Fehler vor 30 Jahren verhindern

Wir haben einiges erreicht, doch dürfen wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Der technologische Wandel ist intensiv, der Standortwettbewerb harsch, der Kampf um die besten Ideen und Start-ups hart. Vor 30 Jahren wurde im Cern bei Genf das Internet entwickelt, doch der Siegeszug fand weder in der Schweiz noch in Europa statt, sondern im Silicon Valley. Deshalb braucht es jetzt das Bewusstsein von Bevölkerung, Wirtschaft, Investoren und Regulatoren, dass im Crypto Valley die Zukunft und für die Schweiz ein immenses Potenzial entsteht. Diese Chance müssen wir packen.

Heinz Tännler ist Präsident der Swiss Blockchain Federation. PD

Heinz Tännler ist Präsident der Swiss Blockchain Federation und Finanzdirektor des Kantons Zug. Die Swiss Blockchain Federation setzt sich für den Erhalt und Ausbau der Attraktivität und der Konkurrenzfähigkeit des Blockchain-Standorts Schweiz ein.

Die Schweiz ist für uns erste Wahl, weil sie bei der Regulierung führend ist.



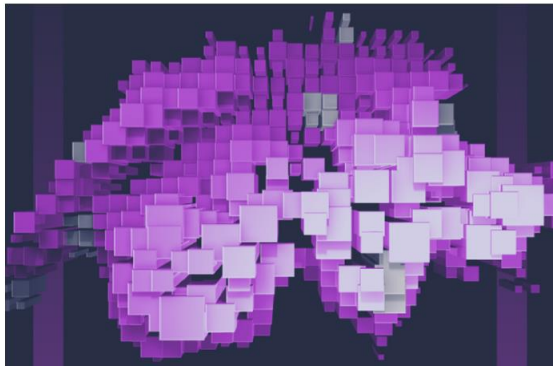
MoneyToday.ch
Banking und Finance im digitalen Alltag

News | Geld & Zinsen | Banking & Payments | Finanzieren

Crypto Valley

Swiss Digital Asset & Wealth Management Report 2021

Redaktion · 16. Juli 2021 · Technologie · FinTech · Blockchain · Geld anlegen



Kryptoverbot: Zuger Regierungsrat dagegen

Kryptowährungen Dass die Schweiz derzeit Strom sparen muss, ist hinlänglich bekannt. Zu gravierend sind die Folgen des Kriegs in der Ukraine. Nun wurde die Forderung laut, dass das Geschäft mit Kryptowährungen verboten werden soll. Die Begründung: der hohe Stromverbrauch. Dies stösst auf Widerstand, vor allem im Kanton Zug, dem Schweizer «Crypto Valley». Ein Argument: Das Verbot würde grösstenteils verpuffen, weil die energieintensivsten Prozesse im Ausland stattfinden würden. Der Zuger Finanzdirektor Heinz Tännler betont zudem, dass von einem allfälligen Verbot viele Arbeitsplätze betroffen wären. *(chi/stp)* **5**

MoneyToday.ch
Banking und Finance im digitalen Alltag

News | Geld & Zinsen | Banking & Payments | Finanzieren

Blockchain

Swiss Blockchain Hackathon 2021: 347 Hacker, 71 Experten und 25 Juroren aus 31 Ländern

Ruedi Maeder (mae) · 02. November 2021 · Technologie · Wirtschaft · Blockchain · Digitalisierung

INSIDE IT · News · Jobs · Podcast · Inside Channels Forum · Dossier

Technologie Partner

Gold Sponsoren

< Zurück zur Startseite

Mit frischen Ideen soll die Schweiz zur Blockchain-Nation werden

FUTURE TECH, BLOCKCHAIN, SCHWEIZ, VERBAND, SWISS BLOCKCHAIN FEDERATION, INNOSUISSE

Von Marcel Gamma, 03. März 2021 12:17 · Letzte Aktualisierung: 04. März 2021 13:47

Foto: Kelly Sikkema / Unsplash

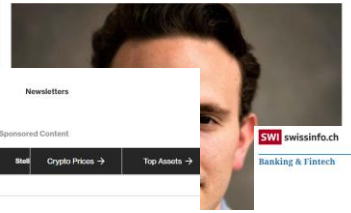
Konzerne, Startups und Forscher sollen gemeinsam vielversprechende Ansätze für eine vielversprechende Technologie entwickeln.

WS La finance suisse dans l'e-media · Finance

...ch suisses: l'écosystème blockchain tient bon

11 juin 2021 - 07:00 | David Delmi, WeCan Group · 1 minute de lecture

Chronique blockchain. Depuis plus de quatre ans, la Suisse accueille bon nombre de projets. Tour d'horizon de cet écosystème à fort potentiel.



CoinDesk

Newsletters

Markets | Business | Tech | Policy | Indexes | TV & Videos | Podcasts | Crypto Explainer+ | Events | Research | About | Sponsored Content

Bitcoin | Ethereum | Solana | XRP | Cardano | Polkadot | Stat | Crypto Prices → | Top Assets →

Crypto Explainer+ > Industry > Top Blockchain University: University of Zurich

Industry

Top Blockchain University: University of Zurich

Ranked fourth and founded in 1854, this university is leading the future of blockchain in Switzerland's Crypto Valley.

By CoinDesk Staff

SWI swissinfo.ch

Banking & Fintech

Swiss perspectives in 10 languages

Swiss 'Crypto Nation' supports African blockchain ambitions

Sub-Saharan Africa is a key region for Swiss foreign policy and digitisation will play a major role in that strategy. To this end, "Crypto Nation" Switzerland is throwing its weight behind a public-private partnership to find blockchain solutions to some of the challenges facing the continent.

July 13, 2021 - 17:20

Matthew Allen

swissinfo.ch

Swiss Innovation Forum 2021

Die SBF war am Swiss Innovation Forum 2021 mit einem Fokusthema zum Crypto Valley präsent und hat eine Podiumsdiskussion zu Blockchain moderiert.

ORGANISATION

Initiatoren

Lorenz Furrer
Managing Partner und Gründer der
Kommunikationsagentur furrerhugi. ag

Mathias Ruch
CEO und Gründer der
Investmentgesellschaft CV VC AG

Vorstand

Heinz Tännler
(Präsident)
Regierungsrat
Kanton Zug

Lorenz Furrer
(Vizepräsident)
furrerhugi.ag

Mathias Ruch
(Chairman Expert Council)
CV VC

Marc P. Bernegger
Crypto Finance
Conference

René Hüsler
Hochschule Luzern

Patrizia Pesenti
digitalswitzerland

Stefano Rizzi
Kanton Tessin

Guido Bühler
Investor/Berater

Philipp Stauffer
Fyrfly Venture
Partners

Fabian Streiff
Kanton Zürich

Silvia Thalmann-Gut
Regierungsrätin
Kanton Zug

Arthur Vayloyan
Bitcoin Suisse

Rolf Weber
Universität Zürich

Dirk Hoffmann
Metall Zug

Arbeitsgruppen

Digital Assets

Widmet sich allen Themen rund um Tokenisierung und ihre Anwendungsfeldern.

Banking

Befasst sich mit konkreten Anwendungsfällen der Blockchain-Technologie im Banksektor.

Industry / Value Chain

Nimmt sich konkreten Anwendungsfällen in der Industrie oder der Logistik an. Herkunfts-bezeichnungen von Produkten ist dabei ein Stichwort.

Regulierung

Befasst sich mit den generellen Rahmen-bedingungen der Blockchain-Technologie in der Schweiz.

Nachhaltigkeit

Besfasst sich mit Blockchain-Lösungen, die einen nachhaltigen Umgang mit unserem Planeten zum Ziel haben. Die Gruppe orientiert sich dabei an den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen.

Steuern

Eine Arbeitsgruppe zum Thema Steuern befindet sich momentan im Aufbau.

MITGLIED WERDEN

Folgende Mitglieder sind unter anderem bei uns dabei

Kantone

Unternehmen und Organisationen

Bitcoin Suisse

Crypto Valley

DIE POST

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE LUZERN

Homburger AG

IBM

Kellerhals Carrard

METALL ZUG

NOVARTIS

PostFinance

pwc

BEKB | BCBE

Universität Zürich

swisscom

Vorteile für die SBF-Mitglieder

- Die SBF-Mitglieder sind verantwortlich für eine Schweizer **Pionierleistung und Erfolgsgeschichte**: Sie gestalten und prägen eines der weltweit wichtigsten Blockchain-Ökosysteme der Welt
- Die SBF vertritt die politischen und öffentlichen Interessen und **Anliegen** des Blockchain-Ökosystems und der SBF-Mitglieder **gegenüber Politik** (Bundesrat, Parlament, Kantone) **und Verwaltung** (Finma, SIF)
- Die SBF-Mitglieder arbeiten in verschiedenen, hochkarätigen Gremien, **publizieren** Vernehmlassungen, Arbeitspapiere, Zirkulare und Leitlinien, welche die regulatorischen Rahmenbedingungen und damit die Zukunft des Crypto Valley massgeblich prägen und beeinflussen
- Die SBF-Mitglieder haben die Möglichkeit, eigene Themen einzubringen, Arbeitsgruppen zu initiieren und haben dadurch **Zugang** zu einem erstklassigen **Netzwerk** aus Industrie, Startups, Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Forschung und Investoren
- Die SBF-Mitglieder nehmen an **Veranstaltungen** (z.B. Mitgliederveranstaltung, Hackathon), VIP-Anlässen (Sessionsanlässen, Botschafterempfang) und politischen Roundtables teil
- Die SBF-Mitglieder können **Teil des Innobooster-Programms** (in Zusammenarbeit mit der Schweizer Agentur für Innovationsförderung Innosuisse) werden und erhalten aus erster Hand Informationen über Innovationen, neue Ideenansätze und Geschäftsmodelle, die auf der Blockchain-Technologie basieren
- Die SBF-Mitglieder sind **auf sämtlichen Kommunikationskanälen präsent** (Nennung in Berichterstattungen, Logo Online/Print/Medien/Social Media, Nennung an Events)

Mitgliedschaften / Beitragsordnung

Firmen / Kantone Organisationen
CHF 5 000.-

Startups
CHF 1 500.-

Einzel-personen
CHF 1 000.-

SWISS
BLOCKCHAIN
FEDERATION

Swiss Blockchain Federation
Geschäftsstelle
Schauplatzgasse 39
3011 Bern

T +41 31 313 18 48
info@blockchainfederation.ch
blockchainfederation.ch

Sandrine Chézière
T +41 79 425 30 70
sandrine.cheziere@furrerhugi.ch